

Pressemitteilung

Schaufenster erwachen zum Leben - Deutsche Wohnen unterstützt „Kulturschaufenster“ des Landesprogramms SAVE – „Sicherung des audiovisuellen Erbes in Sachsen“

Dresden, 9. Dezember 2020. In der Aktion „Kulturschaufenster“ bringt die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) digitalisierte Stummfilme auf Schaufensterscheiben in Dresden. Die Deutsche Wohnen stellt hierfür kostenfreie Ladenflächen in der Wilsdruffer Straße zur Verfügung, so dass die digitalisierten Stummfilme über deren Schaufensterscheiben übertragen werden. Zusätzlich dazu unterstützt die Deutsche Wohnen das Projekt mit einer finanziellen Spende für das technische Equipment.

Heute, am 9. Dezember werden die Kulturschaufenster zum Leben erweckt. Sie sind bis zum 21. Dezember täglich von 16 bis 23 Uhr für die Öffentlichkeit am Eckgebäude der Wilsdruffer Straße am Pirnaischen Platz sichtbar.

„Dresden ist eine beeindruckende Stadt mit einer vielseitigen Historie, die mit dieser Aktion lebendig gemacht wird. Wir freuen uns, dass wir Teil davon sind und mit unseren Fensterflächen diesem besonderen Freiluftkino einen Raum bieten und so Geschichte erlebbar machen können,“ so Kristin Schwentesius, Leiterin Regionalbereich Mitteldeutschland & Gewerberaummanagement der Deutsche Wohnen.

Die Aktion findet im Rahmen des Projekts „SAVE - Sicherung des audiovisuellen Erbens in Sachsen“ statt. Dieses setzt sich für die fachgerechte Retrodigitalisierung und öffentliche Zugänglichmachung von audiovisuellem Kulturgut und Forschungsdokumenten mit sächsischem Bezug ein.

Dr. Achim Bonte, Generaldirektor der SLUB: „Mit der Aktion „Kulturschaufenster“ wollen wir den Passantinnen und Passanten am Pirnaischen Platz in Dresden in dieser besonderen Vorweihnachtszeit einen kulturellen Lichtblick bieten. Die Filmausschnitte aus den Jahren 1926 bis 1996, unter anderem historische Dresden-Aufnahmen, bescheren vielleicht etwas Freude oder auch Aha-Momente und erschließen dem Digitalisierungsprogramm eventuell sogar weitere Filmschätze aus privater Hand. Angesichts der Corona-Pandemie haben wir streng auf den Gesundheitsschutz geachtet. So werden die Filme auf die Fenster des Obergeschosses projiziert und sind damit erst aus einiger Entfernung gut erkennbar – für alle, die ohnehin mit sicherem Abstand zueinander an den Haltestellen warten. Daneben lässt sich Sachsens Filmerbe weiterhin permanent und bequem von zu Hause aus entdecken, in der Online-Mediathek der SLUB.“

Die Deutsche Wohnen ist bereits seit 2013 in Dresden tätig und hat einen Standort in direkter Nachbarschaft der „Kulturschaufensters“ am Pirnaischen Platz in der Wilsdruffer

Straße. Das Immobilienunternehmen bewirtschaftet in Dresden rund 6.000 Wohnungen und 280 Gewerbeeinheiten.

Die Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Europa. Der operative Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Bewirtschaftung des eigenen Wohnimmobilienbestandes in dynamischen Metropolregionen und Ballungszentren Deutschlands. Die Deutsche Wohnen sieht sich in der gesellschaftlichen Verantwortung und Pflicht, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in lebendigen Quartieren zu erhalten und neu zu entwickeln. Der Bestand umfasste zum 30. September 2020 insgesamt rund 165.700 Einheiten, davon 162.700 Wohneinheiten und 3.000 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist im DAX der Deutschen Börse gelistet und wird zudem in den wesentlichen Indizes EPRA/NAREIT, STOXX Europe 600, GPR 250 und DAX 50 ESG geführt.